



Macbeth: Akt 1; Szene 5

In Macbeths Schloss bekommt Lady Macbeth einen Brief von ihrem Mann, der ihr von den Vorhersagen erzählt. Sie widmet sich der Unterstützung von Macbeth bei der Königswerdung. Als sie erfährt, dass Duncan die Nacht in ihrem Schloss verbringen wird, beschließt sie sofort, ihn zu töten.

Lady Macbeth erzählt uns etwas Wichtiges über ihren Mann, dass er von Natur aus nicht rücksichtslos ist. Sie sagt, dass, selbst wenn er etwas so sehr will, dass er das Gefühl hat, dass sein Leben davon abhängt, er nicht betrügen wird, um es zu bekommen. Sie sieht das als einen Fehler in seinem Charakter.

Lady Macbeth Dös hat dieses Problem nicht. Die Resolution der Frau ist so intensiv, dass sie beängstigend ist. Ihre Rede in den Zeilen 39-55 ist einen Blick wert, denn sie drückt ihre Entschlossenheit mit einigen der stärksten Bilder aus, die je in Shakespeares-Spielen zu finden waren. Sie bittet Geister, sie zu entslacken und[ihre] Milch für Galle zu nehmen. Und schau, wie sie die hell-dunkel Bilder aufnimmt: Kommt, dicke Nacht, / Und vergießt den in den dünnsten Rauch der Hölle. Wenn Macbeth einen großen Schritt in Richtung Böse macht, macht seine Frau einen riesigen Sprung.!

Beachten Sie, wie Lady Macbeth, wenn Macbeth hereinkommt, das Kommando übernimmt

schulhilfen.com - Macbeth
Inhaltsangabe Akt 1.; Szene 5 Referat

und sofort über den Mord spricht. Sie dö snt hat
sogar gefragt, ob hes es in Betracht gezogen haben,

[dkpdf-button]

sie weiß, dass er es getan hat. sie dösst den größten Teil des Gesprächs und mehrmals sagt sie ihm, er solle ihr alles überlassen. Macbeth dö stimmt nicht zu, Duncan zu töten, aber er lehnt auch nicht ab.

Anzeige

Anzeige

Test Subscribe to Download [std alias="test"]